



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2002/03

ausgegeben am 4. Juni 2003

17. Stück

220. Korrektur von Punkt 199, Mitteilungsblatt Nr. 16 vom 7. Mai 2003 „Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Planstelle einer Universitätsprofessur für „Streicher-kammermusik“ gemäß § 24 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
221. Verlautbarung der Wahlkommission für die Hochschülerschaftswahlen 2003 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
222. Verlautbarung des Wahlergebnisses der Hochschülerschaftswahlen 2003.
223. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Wolfgang AICHINGER im Fach Violoncello.
224. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Gisela MASHAYEKHI-BEER im Fach Querflöte.
225. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet auf sechs Jahre, am Institut für Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
226. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Korrepetition am Institut Anton Bruckner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
227. Ausschreibung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
228. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Schlagzeug für Dirigenten am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
229. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Ensembleleitung, Satzproben sowie künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
230. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Institutssekretärs/Institutssekretärin am Institut für Wiener Klangstil an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
231. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart/-in) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
232. Ausschreibung der Planstelle eines Lehrlings (EDV-TechnikerIn) für den Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
233. Ausschreibung von Planstellen bei der Studienbeihilfenbehörde.

234. Kundmachung der Umbenennung des Lehrganges Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen.
235. Ausschreibung von zwei Förderungspreisen der Czibulka-Stiftung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
236. Ausschreibung 3. Internationaler Hilde Zadek Gesangswettbewerb
237. Ausschreibung der Stiftung „Förderung junger Südtiroler im Ausland“.
238. Ausschreibung von zwei Gabriele Possanner Förderungspreisen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
239. Ausschreibung Mitteleuropapreis und Anton-Gindely-Preis.
240. Ausschreibung der Mexikanischen Stipendien für das Jahr 2004.

220. Korrektur von Punkt 199, Mitteilungsblatt Nr. 16 vom 7. Mai 2003 „Einsetzung einer Berufungskommission zur Besetzung der Planstelle einer Universitätsprofessur für „Streicherkammermusik“ gemäß § 24 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Der Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat gemäß § 24 KUOG folgende Berufungskommission zur Besetzung der Planstelle einer Universitätsprofessur für Streicherkammermusik eingesetzt:

Oberbau:

Wolfgang KLOS
Michael SCHNITZLER

Jürgen GEISE
Paul ROCZEK

Mittelbau:

Ingomar RAINER
Gottfried POKORNY

Studierende:

Harald KOSIK
Christoph VELISEK

Der Rektor: W. Hasitschka

221. Verlautbarung der Wahlkommission für die Hochschülerschaftswahlen 2003 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Gemäß § 51 Hochschülerschaftswahlordnung 2001 (HSWO) wird das Ergebnis der Hochschülerschaftswahlen 2003 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bekanntgemacht:

Universitätsvertretung:

Summe der abgegebenen Stimmen	364
Summe der gültigen Stimmen	352
Summe der ungültigen Stimmen	12
Wahlbeteiligung	17,07 %

es entfielen auf:

<u>Freie Künste</u>	227 Stimmen
dies entspricht	6 Mandaten
<u>KunsT für kUNSt</u>	125 Stimmen
dies entspricht	3 Mandaten

Für die Wahlkommission: E. Freismuth

222. Verlautbarung des Wahlergebnisses der Hochschülerschaftswahlen 2003.

Wahlberechtigt	184.498
Abgegebene Stimmen	55.172
Gültige Stimmen	53.729
Ungültige Stimmen	1.443
Wahlbeteiligung	29,90 %

Von den gültigen Stimmen entfallen: Stimmen Mandate

Kurzbezeichnung Fraktion

AG	AktionsGemeinschaft (ÖSU/Studentenforum)	15.490	14
GRAS	Grüne & Alternative StudentInnen	15.580	14
VSSTÖ	Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs	10.951	10
FLÖ	FLÖ - FACHSCHAFTSLISTEN ÖSTERREICHS (ÖSU LINZ, PLUS, KUPO, FLUG, FL-BOKU)	3.594	3
LSF-die Liberalen	LIBERALES STUDENTINNEN UND STUDENTEN FORUM	1.838	1
KSV	Kommunistischer StudentInnenverband - Linke Liste	2.575	2
RFS	RING FREIHEITLICHER STUDENTEN	1.276	1
LUST	LUST-Liste Unabhängiger Studierender	959	0
No Ma'am	www.no-maam.at	901	0
keine	GEORGE W. BUSH	63	0
keine	SADDAM HUSSEIN	230	0
ÖKO	ÖKOLOGISCHE LISTE	272	0

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

223. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Wolfgang AICHINGER im Fach Violoncello.

Der Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat gemäß § 29 KUOG folgende Habilitationskommission eingesetzt:

Universitätsprofessoren:

Ulrike DANHOFER
Valentin ERBEN
Rudolf LEOPOLD
Franz BARTOLOMEY

Akademischer Mittelbau:

Elisabeth MEISSEL-PFEFFERKORN
Stefan KROPFITSCH

Studierende:

Magdalena EICHMEYER
Clemens MÜLLNER

Der Rektor: W. Hasitschka

224. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Gisela MASHAYEKHI-BEER im Fach Querflöte.

Der Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat gemäß § 29 KUOG folgende Habilitationskommission eingesetzt:

Universitätsprofessoren:

Carole-Dawn REINHART
Robert WOLF
Herbert WEISZBERG
Dieter FLURY

Akademischer Mittelbau:

Dorit FÜHRER-PAWIKOWSKY
Michael STEPHANIDES

Studierende:

Katharina KRÖPFL
Robert PINKEL

Der Rektor: W. Hasitschka

225. Ausschreibung der Planstelle einer Assistentin/eines Assistenten, befristet auf sechs Jahre, am Institut für Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt voraussichtlich die Planstelle einer Assistentin/ eines Assistenten, befristet auf sechs Jahre, zur Ausschreibung.

Voraussetzung für die Bestellung als AssistentIn ist der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Musikerziehung sowie ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Doktoratsstudium oder eine gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung. Erwartet werden darüber hinaus breite Unterrichtserfahrung, besonderes Interesse an Lehre und Forschung sowie die Bereitschaft, im Rahmen des Instituts für Musikpädagogik in einem vorhandenen Team kooperativ mitzuwirken.

Das wesentliche Interesse der künftigen Mitarbeiterin/ des künftigen Mitarbeiters soll sich auf die praktische Umsetzung und Weiterentwicklung einer theoretisch fundierten Konzeption der Lehrerbildung im Fach Musikerziehung richten.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Dokumentation der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit sowie der künstlerischen und pädagogischen Tätigkeiten) bis spätestens

20. Juni 2003

mit der Angabe der **Zahl 2085/03** an das Institut für Musikpädagogik, Metternichgasse 8, 1030 Wien, zu richten.

Erwünschter Dienstantritt: 1. Oktober 2003

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: F. Niermann

226. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Korrepetition am Institut Anton Bruckner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und -musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für

Korrepetition

befristet für die Zeit von 1. Oktober 2003 bis 31. Jänner 2004 (Karenzvertretung) ausgeschrieben.

Ernennungserfordernisse sind eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung bzw. der Nachweis künstlerischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

InteressentInnen, welche über entsprechende Kenntnisse und einschlägige Berufserfahrung verfügen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

25. Juni 2003

an das Institut Anton Bruckner, Anton von Webern Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: A. Glaßner

227. Ausschreibung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Stelle

einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s

ab WS 2003/04 ausgeschrieben.

Als Voraussetzung für die Bewerbung gilt ein abgeschlossenes Studium der Soziologie (bevorzugt Musikorientierung). Erwünscht sind:

musikspezifische Qualifikation im Bereich der empirischen Kultur- und Medienforschung sowie spezielle Kenntnisse in Statistik, EDV (vorzugsweise Musikstatistik) und einschlägige Erfahrungen im Bereich wissenschaftlicher Dokumentation und Archivierung (Schwerpunkt Musik).

Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

30. Juni 2003

mit Angabe der Zahl 2097/03 an die Universität für Musik und darstellende Kunst, Büro der Universitätsdirektorin, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, zu richten.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Institutsvorständin: I. Bontinck

228. Ausschreibung eines Lehrauftrages für Schlagzeug für Dirigenten am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Musikleitung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird ein Lehrauftrag von 4.0 SSt lit b) für „Schlagzeug für Dirigenten“ ab WS 2003/04 ausgeschrieben.

InteressentInnen, welche folgende Kenntnisse:

Vorstellung des Schlaginstrumentes und der herkömmlichen sowie alternativen Anschlagmittel und Spielmöglichkeiten der jeweiligen Instrumente. Ausprobieren der Schlaginstrumente und deren verschiedene Spieltechniken, Improvisation, Training von Motorik, Unabhängigkeit und Rhythmus. Problemstellung der Einrichtung von großen Schlaginstrumentarien (zB auf einer Bühne), der Ersatzmöglichkeiten von nicht vorhandenen Instrumenten sowie der Deutung des uneinheitlichen Notenmaterials (besonders im Bereich der zeitgenössischen Musik).

Beitrag zur Repertoirekunde der Musik aus dem 20. Jahrhundert

besitzen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

25. Juni 2003

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Musikleitung, Anton-von-Webernplatz 1, A-1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: L. Hager

229. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Ensembleleitung, Satzproben sowie künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Jazz, gelangt ab Oktober 2003 die Planstelle eines/r Vertragslehrers/in - vollbeschäftigt für

Ensembleleitung, Satzproben sowie künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeit

zur Besetzung.

Gewünschte Qualifikation:

- langjährige professionelle künstlerische und pädagogische Tätigkeit
- profunde jazzwissenschaftliche Kenntnisse
- internationale Ensembleerfahrung

Interessenten/Innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

10. Juni 2003

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

230. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Institutssekretärs/Institutssekretärin am Institut für Wiener Klangstil an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

Institutssekretärs/Institutssekretärin, VB v3/3-Ersatzkraft

für das Institut für Wiener Klangstil ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Photoshop, Filemaker) sowie Englischkenntnisse, Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Einsatzfreude, Fähigkeit zur Protokollführung und Erfahrung in Sekretariatsarbeiten sind erforderlich.

Voraussichtlicher Dienstbeginn: Oktober 2003.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

25. Juni 2003

mit Angabe der **Zahl 2528/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: G. Widholm

231. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart/-in) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

Vertragsbediensteten h4 (Schulwart/-in)

für die Abteilung Gebäude und Technik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Einsatzfreude, organisatorisches und handwerkliches Geschick werden erwartet. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

25. Juni 2003

mit Angabe der **Zahl 2373/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

232. Ausschreibung der Planstelle eines Lehrlings (EDV-TechnikerIn) für den Zentralen Informatikdienst an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines

Lehrlings (EDV-TechnikerIn)

für den Zentralen Informatikdienst ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. EDV-Grundkenntnisse und Lernbereitschaft werden erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

11. Juni 2003

mit Angabe der **Zahl 1928/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

233. Ausschreibung von Planstellen bei der Studienbeihilfenbehörde.

- a) Die Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 um zwei Vertragsbedienstetenplanstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75%).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule, Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
6. PC - Kenntnisse

Ihre Haupttätigkeiten wären selbstständige Sachbearbeiteraufgaben (Entgegennahme von Anträgen im Rahmen des Parteienverkehrs und direkte Antragsbearbeitung über PC), Approbationstätigkeit, Beratung von Studierenden in Fragen der Studienfinanzierung, sonstige selbstständige Referatstätigkeiten.

Die Arbeitszeit richtet sich nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar, je nach Beschäftigungsausmaß, die wöchentliche Arbeitszeit bis zu 40 Stunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis **spätestens Freitag, den 27. Juni 2003** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde

z. Hdn. Frau Schweizer / Zahl: 6031/03

Stipendienstelle Wien

Gudrunstraße 179a

1100 Wien

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Zentralen Verwaltung, würden wir Sie bitten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen!

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 26. August 2003, ab ca. 9 Uhr statt.

- b) Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team voraussichtlich mit 1. September 2003 um eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75%).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Der erfolgreiche Abschluss einer Handelsakademie
6. Kenntnisse bzw. Praxis im Dienst- und Besoldungsrecht von Vorteil
7. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
8. sehr gute Maschinschreib- und PC - Kenntnisse

Die Tätigkeit umfasst:

Personalangelegenheiten (Dienst- und Besoldungsrecht), Kassenverwaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, allgemeine Kanzleitätigkeiten, Chefsekretariat.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis **spätestens Freitag, den 18. Juli 2003** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde

z.Hdn. Fr. Mag. Stangl / Zahl: 6032/03

Stipendienstelle Wien

Gudrunstraße 179

1100 Wien

Durch die gleichzeitig laufende Ausschreibung der Stipendienstelle Wien, würden wir Sie bitten, die oben angeführte Zahl sowie den Namen der Ansprechperson unbedingt anzuführen!

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 6. August 2003, ab ca. 9 Uhr statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

234. Kundmachung der Umbenennung des Lehrganges Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen.

Das Universitätskollegium hat in seiner Sitzung vom 12. März 2003 einstimmig die Umbenennung des Lehrganges „Einführung in die an der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung eingerichteten Studienrichtungen“ in „Vorbereitungslehrgang für die Studienrichtungen Komposition und Musiktheorie, Dirigieren und Tonmeisterstudium“ beschlossen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Schreiben vom 9. April 2003, GZ 52.306/11-VII/6/2003 die Änderung nicht untersagt.

Der Rektor: W. Hasitschka

235. Ausschreibung von zwei Förderungspreisen der Czibulka-Stiftung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Ausschreibung von zwei Förderungspreisen à EUR 1.650,- für zwei österreichische Absolventen der Studienrichtung Komposition und Musiktheorie sowie der Studienrichtung Musikleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungspreises sind:

Ablegung der 2. Diplomprüfung in der Studienrichtung Komposition und Musiktheorie oder der Studienrichtung Musikleitung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Diplomprüfung nicht vor 2000)

österreichische Staatsbürgerschaft

Mittellosigkeit

Die Bewerbungen sind bis 31. Oktober 2003 mittels Bewerbungsformular (erhältlich bei Frau Riedel) an die Universität für Musik und darstellende Kunst, Büro des Vizerektors Klos, z.H. Frau Riedel, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Der Vizerektor für Außenbeziehungen: W. Klos

236. Ausschreibung 3. Internationaler Hilde Zadek Gesangswettbewerb

Der 3. Internationale Hilde Zadek Gesangswettbewerb findet vom 25. – 30. September 2003 statt.

Es handelt sich um eine Zusammenarbeit der Hildegard Zadek Stiftung (Vorständin: Prof. Maria VENUTI) mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Titel:

Musik aus 4 Jahrhunderten

Schwerpunkt: Musik des 20. Jahrhunderts von Schönberg bis heute

Preise:

1. Preis: € 7.000,--

2. Preis: € 3.500,--

3. Preis: € 2.000,--

Anmeldegebühr: € 100,--

Anmeldeschluss: 15. Juli 2003

Ort: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, A-1030 Wien

Anmeldeformulare und weitere Informationen:

www.mdw.ac.at/zadek-competition

oder E-mail: zadek-competition@mdw.ac.at

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

237. Ausschreibung der Stiftung „Förderung junger Südtiroler im Ausland“.

Ziele der Stiftung

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, jungen Südtirolern, welche sich im Ausland bzw. außerhalb der Region beruflich profilieren, weiterbilden und emporarbeiten, finanziell und ideell zu unterstützen. Für die Vergabe der Förderungs- und Anerkennungspreise kommen Personen in Frage, die berufliches Profil im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft oder Kultur gezeigt haben.

Zulassungskriterien

In den Genuss der Förderleistungen können jene Personen kommen, welche

- höchstens 40 Jahre alt sind,
- sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden,
- sich während der Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben und
- welche zu ihrer Heimat Südtirol zumindest einen emotionalen Bezug aufrechterhalten.

Bewerbungsunterlagen

Den Bewerbungsunterlagen sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisabschriften
- Veröffentlichungen
- Projektbeschreibung
- Ziele für die Zukunft

Die Bewerbung ist zu richten an:

Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), Herrn Christoph Ladurner, Delaistraße 16/1,
I-39100 Bozen, Infotel: 00 39 / 0471 317 700

Einreichtermin. **31. August** eines jeden Jahres

E-Mail: Christoph.Ladurner@HGV.it

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

238. Ausschreibung von zwei Gabriele Possanner Förderungspreisen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt im Rahmen der Vergabe des Gabriele Possanner Staatspreises zwei Gabriele Possanner Förderungspreise für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind, aus.

Die Preise sind mit je EURO 1.900,-- dotiert.

Mit den Förderungspreisen sollen wissenschaftliche Einzelleistungen (auch Dissertationen oder Diplomarbeiten) ausgezeichnet werden, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie förderliche Auswirkungen haben.

Eigenbewerbungen sind erwünscht.

Bewerbungen können bis **27. Juni 2003** bei den Koordinationsstellen bzw. Zentren für Frauen- und Genderforschung der Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz und Klagenfurt eingereicht werden.

Unterlagen/Informationen: www.bmbwk.gv.at/possanner

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

239. Ausschreibung Mitteleuropapreis und Anton-Gindely-Preis

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa werden die jährlich vom Institut verliehenen und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur finanzierten Preise - **der Mitteleuropapreis und der Anton Gindely Preis** - in diesem Jahr gemeinsam vergeben.

Ausgezeichnet werden hervorragende Kooperationsprojekte im Bereich Lehre und Forschung zwischen Partnern oder Partnerinstitutionen in Österreich und den ost-, südost- und mitteleuropäischen Ländern.

Der Ausschreibungstext, dem Sie die Einreich-Modalitäten entnehmen können ist unter der Adresse <http://www.idm.at/forschungsprojekte/Preisausschreibung.pdf> abrufbar.

Sollten Sie noch nähere Informationen benötigen, steht Ihnen Frau Mag. Isabella Eiselt gerne Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr telefonisch (Tel. 0043-1-3197258) oder jederzeit per E-Mail (i.eiselt@idm.at) zur Verfügung.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

240. Ausschreibung der Mexikanischen Stipendien für das Jahr 2004.

Der Einreichtermin für die Ausschreibung der Stipendien für Ausländer wird für das Jahr 2004 vom 6. Jänner bis zum 30. Juni 2003 festgesetzt. Die Einreichfrist für die Ausschreibungsprogramme „Genaro Estrada para Mexicanistas“, „Conferencias de Alto Nivel“, „Cátedras Especiales“, „Mejoramiento de la Calidad de las Instituciones Mexicanas de Educación Superior“ und "Daniel Cosío Villegas" des Colegio de México, gilt bis zum 5. Dezember 2003. Die Ausschreibung 2003 umfasst 76 Programme, die den folgenden drei Kategorien zugeordnet werden:

Bilaterale Programme, die aus Abkommen und Programmen, zwischen der Regierung von Mexiko und den Regierungen anderer Länder hervorgehen. Im Falle Österreichs werden **5 Stipendien**, inklusive der Möglichkeit Stipendien zu verlängern, je nach Reziprozität von österreichischer Seite, gewährt.

Multilaterale Programme, die aus Vereinbarungen seitens der Regierung von Mexiko im Bereich der multilateralen Einrichtungen und Mechanismen hervorgehen. Hier gibt es keine fixen Quoten pro Land. Die Stipendien werden stattdessen hinsichtlich der akademischen Leistungen der Kandidaten der partizipierenden Länder vergeben.

Sonderprogramme, betreffen Themenbereiche, die für Mexiko auf internationaler Ebene von besonderem Interesse sind. In diesen Programmen wird die Anzahl der Stipendien nicht nach Ländern sondern nach der Nachfrage festgelegt. Da es sich hierbei meist um Programme mit kurzer Laufzeit handelt, kann die Anzahl der vergebenen Stipendien jedoch beachtlich sein.

Die Letztentscheidung über die Vergabe von Stipendien obliegt der Abteilung für kulturelle Angelegenheiten des mexikanischen Außenministeriums und kann nicht angefochten werden.

Die Vorauswahl der Kandidaten wird durch ein Komitee bestehend aus einem Vertreter oder Vertreterin des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur oder einem von diesem Ministerium beauftragtem Vertretung für Stipendienangelegenheiten sowie dem zuständigen Leiter für Stipendienangelegenheiten der Botschaft von Mexiko in Österreich - d.h. insgesamt drei Entscheidungsträger - durchgeführt. Die Auswahl der Kandidaten durch das genannte Komitee richtet sich nach den außerordentlichen akademischen Leistungen des jeweiligen Kandidaten. Weiters sollen Studienthemen, die für die Entwicklung des jeweiligen Landes, das die Stipendium erhält, und einen hohen Stellenwert haben oder eine besondere Bedeutung in den Beziehungen zu Mexiko einnehmen, bevorzugt behandelt werden. Die Prioritäten und Kriterien der Stipendienangebote sind in den ersten Seiten des beigelegten Katalogs angeführt.

Studenten, die an weitere Information über die diversen Institute und Höhere Schulen in Mexiko sowie wissenschaftliche Studien interessiert sind und Teil des Ausschreibungsprogramms sind, erhalten weitere Daten unter den folgenden Internetseiten:

www.anuies.mx

www.serpiente.dqasca.unam.mx

www.conacyt.mx

www.edumexico.org

Alle weiteren Informationen betreffend dieser Ausschreibung können sowohl in englischer als auch in spanischer Sprache unter der folgenden Internetadresse des mexikanischen Außenministeriums abgerufen werden:

<http://becas.sre.gob.mx>

Der formelle Ablauf der Stipendien wird durch die Botschaft von Mexiko in Österreich über das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und/oder einer dafür vorgesehenen staatlichen Institution durchgeführt.

Bei etwaigen Fragen oder Rückmeldungen im Zusammenhang mit Stipendien wenden Sie sich bitte an Herrn Rafael Donadio, Leiter der Kulturabteilung, Tel. 01/310 73 83 oder per E-Mail: rdonadio@embamex.or.at

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth